

a) **Öffentlicher Auftraggeber:** **Kreisstadt Olpe/Tiefbauamt**
(Vergabestelle) **Franziskanerstraße 6**
57462 Olpe
Telefon: 02761/83-1235
Telefax: 02761/83-2235
e-mail: a_scheele@olpe.de

b) **Vergabeverfahren:** **Öffentliche Ausschreibung gemäß**
§ 3 Abs. 1 VOB/A

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**
z. Zt. noch nicht möglich

d) **Art des Auftrages:**
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) **Ort der Ausführung:** f) **Art und Umfang der Leistung:**

- | | | |
|-----------|--|-----------------|
| 1. | Bushaltestellenattraktivierung – Fahrgastunterstände in 57462 Olpe | 15,- EUR |
| | <i>(Vergabe-Nr. 66/2010/70)</i> | |
| | 4 Stück Fahrgastunterstände in Metallbauweise einschl.
Erd-, Beton- und Straßenbauarbeiten | |
| 2. | Straßenbau „Frankenhagen (oberes Teilstück)“ in 57462 Olpe-Rhode | 15,- EUR |
| | <i>(Vergabe-Nr. 67/2010/70)</i> | |
| | 500 m ² Fahrbahn in Asphaltbauweise
250 m ² Mischfläche in Pflasterbauweise | |
| 3. | Gehwegverlängerung „Am Bratzkopf“ in 57462 Olpe | 15,- EUR |
| | <i>(Vergabe-Nr. 68/2010/70)</i> | |
| | 115 m ² Gehweg in Pflasterbauweise | |

g) **Erbringen von Planungsleistungen:** nein ja

h) **Aufteilung in Lose:** nein
Ja, Angebote können abgegeben werden nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 für alle Lose

i) **Ausführungsfristen:**
 Fertigstellung der Leistungen bis: 1.) und 2.) 30. November 2010
3.) 15. November 2010
 Dauer der Leistung:

Beginn der Ausführung: 12 Werktage nach Auftragserteilung

- j) Nebenangebote: zugelassen nicht zugelassen
 zugelassen nur mit dem Hauptangebot

k) **Anforderung von Vergabeunterlagen:**

k a) Anforderung von Vergabeunterlagen bei Versand per E-Mail

Die Vergabeunterlagen können Sie ab dem 26. Juli 2010 unter Angabe der Vergabe-Nr. und Ihrer genauen Firmenbezeichnung unter der E-Mail-Adresse Vergabe@olpe.de **kostenlos** anfordern. Diese werden Ihnen dann per e-mail als PDF- bzw. GAEB-Dokument übersandt.

k b) Anforderung von Vergabeunterlagen auf dem Postweg

Die Vergabeunterlagen können beim Tiefbauamt der Kreisstadt Olpe, Franziskanerstraße 6, 57462 Olpe/Biggesee, Fax-Nr. 02761/83-2235; E-Mail: a_scheele@olpe.de angefordert werden und/oder in Zimmer 602 abgeholt werden.

zu a und b) Einsichtnahme:

Die Vergabeunterlagen und ggfls. zusätzliche Unterlagen können in Zimmer 611 beim Tiefbauamt, Herrn Venc (Telefonnummer 02761/83-1261, Fax. Nr: 02761/83-2261, e-mail: j_venc@olpe.de) eingesehen werden.

l) **Entgelt für die Vergabeunterlagen:**

l a) Bei Versand per e-mail: kostenlos

l b) Bei Abholung bzw. Postversand:

Für die Vervielfältigung sowie für den Postversand der Vergabeunterlagen wird ein Entgelt in Höhe von je 15 € erhoben.

Die Vergabeunterlagen in Papierform werden nur übersendet bzw. abgegeben, wenn der Nachweis über die Zahlung des Entgeltes an die Stadtkasse Olpe unter Angabe des Verwendungszwecks 1457.70000008 bei den Konten: Nr. 67 bei der Sparkasse Olpe (BLZ 462 500 49) oder Nr. 173 71-508 beim Postscheckamt Köln (370 100 50) vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Bei Postversand sind zusätzliche Porto- und Bearbeitungskosten in Höhe von einmalig 7,50 EUR zu entrichten.

m) **Teilnahmeantrag**

Frist für den Eingang der Anträge:	entfällt
Anschrift:	entfällt
spätester Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe:	entfällt

n) **Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:**

Die Frist für die Einreichung der Angebote endet mit dem Eröffnungstermin siehe unter q)

o) **Anschrift, an die die Angebote schriftlich auf direktem Weg oder per Post zu richten sind:**

Kreisstadt Olpe - Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 5, Franziskanerstr. 6, 57462 Olpe

Eine persönliche Abgabe ist auch möglich:

- bis 15 Minuten vor dem Eröffnungstermin bei der Zentralen Submissionsstelle, Zimmer 5
- oder bis zum Eröffnungstermin im Submissionszimmer 902.

elektronisch: z. Zt. noch nicht möglich

p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch

- q) **Angebotseröffnung:** am Dienstag, 17.08.2010
Rathaus Olpe, Franziskanerstraße 6,
Zimmer Nr. 902
zu 1.) 11.00 Uhr .. zu 2.) 11.20 Uhr .. zu 3.) 11.40 Uhr

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Durch Personalausweis ausgewiesene Bieter und durch schriftliche Erklärung des Bieters sowie Personalausweis ausgewiesene Bevollmächtigte

- r) **Geforderte Sicherheiten: nur zu 2.)**

r a) für die Vertragserfüllung:

- keine
 5 v.H. der Gesamtauftragssumme, wenn Auftragssumme einschl. der Nachtragsaufträge netto 250.000,00 € übersteigt
 5 v.H.

r b) für die Mängelansprüche:

- keine
 3 v.H. Gesamtabrechnungssumme, wenn Auftragssumme einschl. aller Nachträge netto 250.000,00 € übersteigt
 3 v.H.

- s) **Zahlungsbedingungen:**

Gemäß § 16 VOB/B

- t) **Rechtsform bei Bietergemeinschaften:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigtem Vertreter

- u) **Geforderte Eignungsnachweise:**

Der Bieter kann mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) vorlegen.

Der Auftraggeber kann bei nicht präqualifizierten Bietern zur Feststellung der Eignung nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 Buchstabe a) bis i) VOB/A nach Aufforderung die Vorlage einer Eigenerklärung und /oder die Vorlage entsprechender Nachweise innerhalb von 6 Tagen verlangen.

Der Bieter hat eine Erklärung nach § 21 Abs. 1 Satz 4 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung (SchwarzArbG) sowie nach § 6 Satz 4 des Arbeitnehmerentendegesetz (AEntG) abzugeben.

- v) **Ablauf der Zuschlagsfrist: 17.September 2010**

- w) **Nachprüfungsstelle behaupteter Verstöße nach § 21 VOB/A:**

Zu 1) Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg

Zu 2-3) Landrat des Kreises Olpe, Westfälische Straße 75, 57462 Olpe

- Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB)

57462 Olpe, 24. Juli 2010
In Vertretung

Bernd Knaebel